

Mein Neuesstes Herr Baron?

Wie soll ich Ihnen meinen Dank ausdrücken für die große Güte die Sie meinem Sohne während seines Aufenthalts in Berlin gezeigt haben. In jedem seines Briefe sagt er mir, nicht mit Ostentation wie es wohl Ihnen kämte, sondern mit innigem Gefühl der Erkenntlichkeit, wie sehr gütig Sie sich gegen ihn bewiesen. Wie unendlich bin ich Ihnen dafür verbunden, daß der junge Mann durch Sie Berlin von der Wissenschaftlichen Seite kennen gelernt hat. Sie glauben nicht, mein Neuesstes Herr Baron, welchen Eindruck es auf ihn gemacht hat in der Begleitung des merkwürdigsten Mannes unserer Zeit des Vize-Merkwürdigen Ihrer Residenz gesehen zu haben. Er ist nie gleichgültig für das Große und Schöne der Wissenschaften gewesen, aber nun haben Sie einen neuen Reiz für ihn bekommen, und das verdanke ich Ihnen. — Mein Sohn schreibt mir aus Berlin: Sie wünschten Wrangels & Lubts Reise zu haben und hat mich diese Werke Ihnen zu übersenden. Der Druck der Russischen Ausgabe von Wrangels Reise hat noch nicht begonnen; man wartet nur auf das Inf. des Capitain Anjou. Was die Deutsche Ausgabe dieses Reise betrifft, so hatte Baron Wrangel bey seiner Abreise nach Amerika die Redaction derselben übernommen dem



Herrn von Engelhardt überlegen, der sie auch beendigt hat; es hat sich jedoch bis jetzt kein Verleger dazu gefunden. Der Capitain Lütke hat sich des Vergnügens nicht wollen nehmen lassen, sein Buch Ihnen selbst zu übersenden, und wahrscheinlich ist es schon jetzt in Ihren Händen. Das Neueste was hier im Fauche der Reisebeschreibungen erschienen ist, ist die Reise des Capitain Bellinghousen nach dem Sud pol. Ich bin so frey Ihnen dieses Werk durch die Preussische Gesellschaft zu übersenden. Seine im 69<sup>o</sup> südlicher Breite gemachten Entdeckungen erhalten jetzt ein neues Interesse durch die Entdeckungen des Capitain Biscoe in den nämlichen Regionen, da es nicht <sup>un</sup>wahrscheinlich ist, daß sie mit dem Alexanders Lande des Capitain Bellinghousen zusammen hängen, indem ein Raum von nur 100 Meilen dieses Land von dem südlichsten Ende des Graham Landes trennt; und da der Capitain Bellinghousen auf seiner Fahrt von dem Lande Peters des Ersten ( $60^{\circ} 57' S$  und  $90^{\circ} 46' W$ ) nach dem Alexanders Lande ( $60^{\circ} 43' S, 73^{\circ} 9' 36'' W$ ) mehrere Kennzeichen vom Lande bemerkt hat, sogar an einer Stelle <sup>im</sup> ~~(xx)~~ 70<sup>o</sup> der Länge, eine Veränderung in der <sup>Farbe</sup> Veränderung des Wassers, so ist es nicht unwahrscheinlich daß auch das Land Peters des Ersten mit dem Grahams Lande, das wiederum an die Südketten fast

(x) Herausgeber der Russischen Nachrichten (xx) 2te Band pag 235



stoff, zusammenhängt; wenn auch wohl ununterbrochen, doch könnte es  
 aus mehreren nahe bey einander liegenden Inseln, wie die Sud-Redden  
 Inseln & vielleicht auch des Grahams Land bestehen. Wenn dieses  
 in der That der Fall seyn sollte, so würde die ganze Ausdehnung, von  
 dem Lande Peters des Ersten bis zur nordöstlichen Spitze der Redden  
 Inseln, die Pows Inseln nicht mit eingeschlossen, gegen 600 Meilen  
 betragen, und verdient dann allerdings die Benennung eines Conti-  
 nents. Dieses Continent, an dessen Existenz man früher aus theo-  
 retischen Gründen glaubte, bis Cook's vergebliches Suchen dessen Nicht-  
 Existenz zu beweisen schien, ist doch nun am Ende gefunden worden.  
 Enderby, indem er mit der Nachricht von den auf seinen Schiffen  
 gemachten Entdeckungen mittheilt, meldet uns zugleich mit, daß  
 er in diesem Jahre abermals zwey Schiffe dahin abfertigen werde.  
 Es wäre zu wünschen, daß diese Schiffe nicht nur des Grahams  
 Land & die Strecke zwischen demselben & dem Lande Peters des  
 Ersten genauer untersuchten, sondern auch das von Biscot genannte  
 Enderby Land, zwischen dem 65° & 67° der Breite & zwischen dem  
 44° & 52° östlicher Länge. Es ist in der That sonderbar, daß  
 Cook das Enderby Land nicht gesehen hat, da er doch im Januar



1773 so nahe by demselben war \*

Empfangen Sie nochmals, mein Heuerster Herr Baron, meinen  
Dank so wie die Versicherungen der unbegrenzten Hochachtung  
mit welchen ich die Ehrs. habe mich zu nennen

Ihr Excell

Sehr gehorsamer Diener

Krusenstern

S. Petersh. d. 20 April

1773

Ex  
Biblioth. Regia  
Berolinensi.

\* Coog war 17 Jan 1773 lat  $67^{\circ}$  by  $40^{\circ}$  nördl. v.  
Suum in Meer von Kogambigen Ho

Der Neue Alexander Continet nahm  
zwischen Patmos Land (jüdl. von  
Roth (het land) und Endisy Land  
mit der angestrichen Dritte abset  
nicht zusammen hangen. Denn  
Coog Weddell war 20 Febr. 1830 (1828)  
in  $30^{\circ}$  westl. Länge von Suum  
ohne Eis a Land zu sehen bei  
 $74^{\circ}15'$  jüdl. Dritte (Die 12 Linde  
von Coog wüchste Dritte aber  
westlich von Dellingham an  
Land Peter I war  $71^{\circ}10'$  jüdl. v.

Das westliche Begrenzung der  
Coog Land ist die Grenze der  
von Dellingham  
begrenzt ist. und die  
Nördliche Begrenzung

1834/35  
K. 3. 4. 12  
Dellingham